



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Herzlich Willkommen

zur

Kampfrichter-Weiterbildung



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Aktuelle Reglements

- FIS
 - IWO Ausgabe Juli 2016
 - Timing-Booklet Ski Alpin Version 2.54 Mai 2016
- DSV
 - DWO Ausgabe Oktober 2012, neue Version gibt es noch dieses Jahr
 - DSV - PUNKTERENNEN und DEUTSCHLAND POKAL 2016/2017
 - Reglement DSV-Schülerpunkterennen Saison 2016/2017
- SVM
 - Reglement SVM Alpin Saison 2016/17 (kommt nach Sportwarte-Sitzung)

SVM Cup-Wertungen 2016/2017:

- U8/U10 Sparda Bank München Cup
JG-Wertung, Best of 2, Cup: Klassen-W., jeder Durchgang zählt separat
- U12 VOLVO Centrum München Kids Cross Cup
JG-Wertung, Penalty, Cup: Klassen-W., jeder Durchgang zählt separat
- U41/U16 Versicherungskammer Bayern Cup
Rennen nach DWO, Cup: Wertung pro Rennen

Für die Altersklassen **U8 bis U12** gilt eine **freie Skiwahl!**



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



F-Werte Winter 2016/17

Disziplin	F-Wert	Max. Punkte	Bemerkung
DH / Abfahrt	1250	310	
Slalom	720	145	
GS / Riesenslalom	980	200	
SG / Super-G	1080	250	
SC / Super Combi	0	0	
PSL / Parallel-Rennen	980	200	DSVPR und –Schüler Renn-Nr. beachten
RSX / Kids Cross	980	200	DSVPR–Schüler

Achtung EDV-Kampfrichter -> DSValpin überprüfen!

Achtung Schiedsrichter -> Ergebnisliste überprüfen!

F-Werte stehen nochmals explizit in den einzelnen Reglements



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Grundsätzliches zu IWO-DWO

Die IWO-DWO sichert

- **Organisatorisches**
- **Rechts- und**
- **Haftungsverbindlichkeit**

für alle Beteiligten eines Skirennens



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



IWO-Präzisierungen Winter 2016/17

205 - Verpflichtungen und Rechte der Wettkämpfer

Alle Wettbewerber, unabhängig von Alter, Geschlecht, Rasse, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung, einer Behinderung oder einem Talent haben das Recht, den Schneesport in einer sicheren Umgebung und vor Missbrauch geschützt auszuüben.

FIS fordert alle Mitgliedsstaaten zur Entwicklung von Richtlinien aufzufordern, die das Wohl der Kinder und Jugendlichen schützen und fördern.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



IWO-Präzisierungen Winter 2016/17

212 - Versicherung

212.4

Alle Wettkämpfer, die an FIS Bewerben teilnehmen, müssen über eine ausreichende Unfallversicherung, durch die in angemessenem Ausmaß Unfall-, Berge- und Transportkosten unter Einschluss des Rennrisikos gedeckt sind, **sowie über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen**. Die Nationalen Skiverbände sind für den entsprechenden Versicherungsschutz der von ihnen gemeldeten und entsandten Wettkämpfer verantwortlich.

212.5

Alle von einem Nationalen Skiverband für FIS Bewerbe gemeldeten bzw. entsandten Betreuer und Offiziellen müssen über eine ausreichende Unfall- und Haftpflichtversicherung verfügen, die im angemessenen Ausmaß Unfall-Berge- und Transportkosten bzw. Risiken aus verursachten Schäden deckt. Die jeweilige Versicherungsdeckung müssen ein Nationaler Skiverband oder dessen Betreuer und Offizielle auf Verlangen der FIS oder eines ihrer Vertreter bzw. des jeweiligen Organisationskomitees jederzeit nachweisen können



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



IWO-Präzisierungen Winter 2016/17

221 - Medizinischen Dienste, Untersuchungen und Doping

212.6 Vom Organisator bereit zu stellende medizinischen Dienste

Die Gesundheit und die Sicherheit aller in FIS Wettkämpfen involvierten Personen ist ein primäres Anliegen aller Veranstaltungsorganisatoren.

Umfasst sind Wettkämpfer, als auch Volontäre, Streckenpersonal und Zuschauer u.a.

Die spezifische Komposition des medizinischen Versorgungssystems hängt von mehreren Variablen ab:

- Größe, Level und Art der ausgetragenen Veranstaltung (FIS Ski Weltmeisterschaften, World Cup, Kontinental Cup, FIS Level, etc.) zusammen mit den lokalen medizinischen Versorgungsstandards und geographischen Einsatzorten und Umständen.
- Voraussichtliche Anzahl der Wettkämpfer, der Helfer und der Zuschauer
- Der Verantwortungsbereich der medizinischen Versorgungsorganisation (Wettkämpfer, Helfer, Zuschauer) sollte ebenfalls festgelegt sein.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



IWO-Präzisionierungen Winter 2016/17

Der Organisator / Chef des medizinischen Personals und des Rettungsdienstes hat zusammen mit dem Renndirektor oder Technischen Delegierten zu bestätigen, dass die erforderlichen Rettungseinrichtungen vor dem Start des offiziellen Trainings oder Wettkampfes bereit zum Einsatz stehen. Im Falle eines Unfalls oder Problems, das die medizinische Erstversorgung an der Ausführung verhindert, muss ein Backup Plan (Wiederherstellung gemäß Rettungsplan) vor Wiederbeginn des offiziellen Trainings oder Wettkampfes eingerichtet sein.

Die genauen Anforderungen betreffend Einrichtungen, Ausstattungen, Personal und Teamärzte enthalten die Reglemente der jeweiligen Disziplin und der FIS Medical Guide.

Hinweis: Jeder Trainer sollte unbedingt einen 1. Hilfskurs absolviert haben, bzw. falls dieser schon länger zurückliegt, diesen wieder auffrischen!



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Neue DWO

- Im Verlauf der nächsten Wochen erscheint die neue DWO, Ausgabe 2016 (muss aktuell noch von der DSV-Verbandstagung verabschiedet werden)
- Das Format wird künftig als „extra Büchlein“ geführt



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



DWO 2016/17

D102 *Auslandssportverkehr*

D102.1.1 Ausländer, die in Deutschland einem Mitgliedsverein des DSV angehören **und ihren ersten Wohnsitz in der BRD haben**, können an nationalen Skiwettbewerben für diesen Verein starten. Die Vergabe der Meistertitel wird gesondert geregelt.

D103 *Bestimmungen für Kampfrichter*

D103.3 Jeder Kampfrichter-Anwärter und Kampfrichter muss Mitglied in einem Verein sein, der über einen Landesskiverband dem DSV angegliedert ist. **Die Mitgliedschaft ist alle zwei Jahre bei der Fortbildungsschulung nachzuweisen**



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



DWO 2016/17

D103.5.1 Fortbildung

Mindestens alle zwei Jahre hat der Kampfrichter an einer ausgeschriebenen Gau-, Bezirks- oder Landesverbandsfortbildung teilzunehmen.

Ein Kampfrichter kann innerhalb von vier Jahren nur einmal an einer Fortbildung fehlen. Bei öfteren Fehlen wird er aus der Kampfrichterdatei gestrichen. Er kann jedoch durch Teilnahme an einem Weiterbildungslehrgang seine Lizenz reaktivieren.

D201.6.1 Nordische **Bewerbe** Nordische Kombination mit Crosslauf.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



DWO 2016/17

D203.2

der 3. Absatz ist wie folgt neu zu formulieren:

Die Landesskiverbände sind dafür verantwortlich, dass sie den Startpass/die Racecard nur an solche Wettkämpfer abgeben, die Mitglied eines dem jeweiligen LSV angehörenden Vereins sind sowie einen ordnungsgemäßen Antrag an den Landesskiverband gestellt haben unter Einschluss der Unterzeichnung der insoweit in Bezug genommenen DSV-Aktivenerklärung. Ausländische Staatsbürger müssen ihren ersten Wohnsitz in der BRD haben (s. D 102.1.1).

D203.4

Während eines Wettkampfjahres darf ein Wettkämpfer pro FIS-Disziplin (Langlauf, Skispringen, Nordische-Kombination, Alpin, Freestyle, Snowboard, etc.) nur für einen Verein starten. Pro Disziplin ist ein Startpass / Race Card erforderlich.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Punkterennen und Deutschlandpokal 2016/17

Kleinere Anpassungen, bis auf:

12. Wettbewerbe mit 2 Durchgängen

Bei Wettbewerben mit 2 Durchgängen erhalten die Teilnehmer bei einer Disqualifikation oder Ausscheiden die Möglichkeit an beiden Durchgängen teilzunehmen und zu punkten.

Bei Disqualifikation oder Ausscheiden im 1. oder 2. Lauf erhält der Teilnehmer einen Zeitzuschlag von 20 % der jeweiligen Laufbestzeit.

Der Start zum 2.Lauf erfolgt in der Reihenfolge der Startnummern, nach dem letzten, durch eine Laufzeit qualifizierten Läufer.

Ist bei einem im ersten oder zweiten Durchgang qualifizierten Läufer die Laufzeit schlechter als die berechnete Zeit, wird die berechnete Zeit zugeteilt (Laufbestzeit plus 20%).

Läufer die in beiden Durchgängen ausscheiden oder disqualifiziert werden kommen nicht in die Wertung.

Kampfrichter und EDV-Kampfrichter im Einsatz aufmerksam vor den Rennen studieren!



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Schülerpunkterennen Winter 2016/17

A.7 Berechnung der Zuschläge

Die Zuschläge sind mit den gültigen DSV-Schülerpunkten nach der gültigen FIS-Methode (ohne Korrekturwert) zu errechnen. Für die DSV-Punkterennen werden Mindestzuschläge vereinbart.

Kategorie Zuschlag Minimumzuschlag

Kat I "DSV-Schülercup" U14 und U16	=	berechneter Zuschlag	0
Kat II ARGE-Meisterschaft	=	berechneter Zuschlag	10
Kat III Kat 3- Rennen, Regional-Rennen	=	berechneter Zuschlag	25
Kat III Indoor	=	berechneter Zuschlag	30
Kat III Parallelrennen	=	berechneter Zuschlag	30

Für alle Kategorien gilt: Für RS mit einer Höhendifferenz von mehr als 140 Höhenmetern und weniger als 200 Höhenmetern (140 Hm-199 Hm) **wird zum berechneten Zuschlag ein Adder von 10 Punkten** hinzugefügt. RS mit weniger als 140 Höhenmetern werden für die DSV-Punktliste nicht gewertet.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Schülerpunkterennen Winter 2016/17

Für alle Kategorien gilt: Bei Wertung nur eines Durchgangs (z. B. bei Abbruch nach dem 1. Durchgang) wird zum berechneten Zuschlag ein Adder von 10 Punkten hinzugefügt. Es können auch zwei Adder angewandt werden (zu wenig Höhenmeter und nur ein Durchgang!).

Adder werden auf den berechneten Zuschlag und bei Anwendung des Mindestzuschlages auf den Mindestzuschlag hinzugerechnet.

Um das Rennen werten zu können, müssen 5 Aktive in der Wertung sein. Läufer ohne Punkte werden bei der Zuschlagsberechnung auf 250.00 Punkte gesetzt. Es müssen jedoch mindestens drei Läufer DSV-Schülerpunkte besitzen, egal wie hoch.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Schülerpunkterennen Winter 2016/17

A.9.2 Nenngeld

Das Nenngeld bei Rennen der Kategorie I und II ist einheitlich geregelt.

- Kategorie I: max. **€ 8,00**, in der Disziplin SG und RSX dürfen **€ 10,00** erhoben werden
- Kategorie II: max. € 10,00

jeweils pro Wettkampftag bzw. Disziplin.

Veranstalter, für deren Helfer Übernachtungskosten anfallen, weil die Rennen nicht vor Ort durchgeführt werden können, können einen Zuschlag von bis zu 2,00 € pro Wettkampftag auf die oben genannten Nenngelder verlangen.

Das Nenngeld für Rennen der Kategorie III wird von den Landesverbänden bzw. Regionen festgelegt.

SVM: Im Falle von Rennen mit Sach- und Pokalpreisen für mindestens die ersten drei Platzierten je Klasse darf das Nenngeld € 10,00 nicht übersteigen.

Für RS+ kann das Nenngeld auch für das obligatorische Training erhoben werden.

Bei Parallelwettbewerben darf das Nenngeld € 15,00 betragen.

Falls zusätzlich ein Finale ausgetragen wird, darf dann dafür kein zusätzliches Nenngeld verlangt werden.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Schülerpunkterennen Winter 2016/17

Für jede abgegebene Meldung bei einem Rennen ist das jeweilige Nenngeld zu zahlen, unabhängig davon, ob der Aktive gestartet ist oder nicht. **Ausnahmen sind Rennen mit Mannschaftsführersitzung. Hier sind nur Nennfelder für Aktive zu zahlen, die auf der bereinigten Nennliste stehen.**

Das Nenngeld wird frühestens nach vollendeter Mannschaftsführersitzung bzw. am Renntag fällig. Sollte ein Rennen am Renntag bzw. nach der Mannschaftsführersitzung abgesagt werden, so muss das Nenngeld trotzdem bezahlt werden. Wird das Rennen bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgesagt, so darf vom Veranstalter kein Nenngeld erhoben werden.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Schülerpunkterennen Winter 2016/17

C.2.12 Wertung (U12-Rennen)

Die Wertung der Rennen erfolgt getrennt nach Mädchen und Buben und nach den Jahrgängen 2005 und 2006. **Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 1.Durchgangs plus 20% werden mit einer Penalty-Zeit 1 (Bestzeit 1.Durchgang plus 20 %) gewertet. Somit kann kein Läufer schlechter wie die Penaltyzeit sein.**

Ebenso wird im 2.Durchgang verfahren: Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 2.Durchgangs plus 20% werden mit einer Penalty-Zeit 2 (Bestzeit 2.Durchgang plus 20 %) gewertet. **Somit kommen alle gestarteten Läufer in die Gesamtwertung und es gibt keinen Läufer der schlechter ist als Penaltyzeit 1 plus Penaltyzeit 2.**

...weiter im DSV-Schülerpunktereglement 2016/17



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglement DSV-Schülerpunkterennen Winter 2016/17

Alle Änderungen und Anpassungen gegenüber Vorjahr sind gelb (gelb) im Reglement DSV-Schülerpunkterennen gekennzeichnet.

Kampfrichter und EDV-Kampfrichter im Einsatz aufmerksam vor den Rennen studieren!



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Durchführung von Rennen mit Penalty-Zeit

Nach jedem Durchgang:

- Disqualifikationen im DSValpin erfassen
- Ergebnisliste für diesen Durchgang erstellen und ausdrucken (nur hier kann später nachvollzogen werden, warum welcher Läufer die Penalty-Zeit erhalten hat)
- Sicherungskopie der DSValpin-Bewerbsdatei erstellen!!!
- Mit einem kleinen (noch zu erstellenden) Hilfsprogramm die Penalty-Zeit über Eingabe der besten Laufzeit errechnen (wichtig: gerundet, nicht abgeschnitten).
- Dokumentation der betroffenen Läufer mit Penalty-Zeit auf entsprechenden Penalty-Protokoll festhalten und danach am Anschlagbrett aushängen (neues DSV-Formblatt)
- Alternativ kann die Penalty-Zeit auch von einem Hilfs-Programm als Penalty-Protokoll ausgegeben und für den nächsten Schritt verwendet werden (z.B. DSValpinX)
- Im Zeitnahmegerät die Laufzeiten korrigieren

Bei DSV-Punkterennen am Ende des Rennens in beiden Läufen Ausgeschiedene (NiZ / Dis) wieder ausscheiden.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Zielzeit Korrektur im ALGE TdC 8000/8001

ZIELTASTATUR	Startnummer eingeben, dessen Zeit korrigiert werden soll	ENTER
FUNKTIONSTASTATUR / ZIELTASTATUR	Menu + Input gleichzeitig drücken	
DISPLAY	LAUFZEIT (mit Pfeil) / ZWISCHENZEIT wird angezeigt	ENTER
DISPLAY	angezeigte Zeit überschreiben auf die neue Zeit (Penalty Zeit)	ENTER
DISPLAY	Cursor blinkt - hier die erste korrigierte Startnummer eingeben	ENTER

Vorgehensweise für die nächsten zu korrigierenden Startnummern:

DISPLAY	Startnummer und korrigierte Zeit wird angezeigt	F1 TASTE
DISPLAY	neue zu korrigierende Startnummer eingeben	ENTER
DISPLAY	neue Startnummer und korrigierte Zeit wird angezeigt	F1 TASTE
DISPLAY	neue zu korrigierende Startnummer eingeben	ENTER
	usw ...	



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Zu klärende Punkte in Sachen Penalty-Zeit

- Im Reglement steht folgender Passus:
Der Start zum 2. Lauf erfolgt in der **Reihenfolge der Startnummern**, nach dem letzten, durch eine Laufzeit qualifizierten Läufer.
Dies kann so nicht funktionieren, denn laut Reglement startet bei Läufern mit gleichen Zeiten der mit der höheren Startnummer zuerst. Auch wird sowohl vom TdC 8001 wie auch vom DSValpin die Startliste für den 2. Durchgang nach dieser Regel erstellt.
Somit müsste der Passus lauten:
Der Start zum 2. Lauf erfolgt in der **umgekehrten Reihenfolge der Startnummern**, nach dem letzten, durch eine Laufzeit qualifizierten Läufer.
- Falls ein **Läufer zufällig exakt die Penalty-Zeit** gefahren hat, müsste man eventuell die errechnete Penalty-Zeit für die anderen Teilnehmer um eine Hundertstel erhöhen. Ansonsten wird dieser Starter, der tatsächlich die Penalty-Zeit erreicht hat, zu weit hinten entsprechend seiner Startnummer im 2. Durchgang einsortiert. Sollte dies einen sehr guten Läufer mit niedriger Startnummer betreffen, würde dieser im 2. Durchgang ansonsten als letzter starten. Und da wäre der Ärger vorprogrammiert.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Zu klärende Punkte in Sachen Penalty-Zeit

- Es gibt einen **Unterschied zwischen dem U12 - und dem DSV-Punkte-Reglement:**
Bei den U12ern kommen alle in die Wertung, bei den DSV-Punkterennen sollen Läufer, die in beiden Durchgängen ausscheiden oder disqualifiziert werden, nicht in die Wertung kommen. Hier wäre eine einheitliche Regelung sicher besser.
- Kommen **weniger als 15 Läufer unterhalb der Penalty-Zeit** beim 1. Durchgang ins Ziel, würden ohne Regeländerung alle Läufer mit Penalty-Zeit automatisch im 2. Durchgang vorneweg fahren.
Vorschlag: in diesem Fall dürften nur die Läufer in umgekehrter Reihenfolge ihrer Laufzeit starten, die sich durch eine Laufzeit qualifiziert haben. Die Anzahl der zu drehenden Läufer wäre hier also individuell vorzugeben.

→ Abwarten, ob die Reglements genauer spezifiziert werden!



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reglements SkiLiga Bayern (Aktive und Schüler)



- Spezielles SkiLiga Bayern-Reglement beachten (insbesondere, da Mannschaftswertungen) <https://www.bsv-ski.de/disziplinen/alpin/newsalpin-2.html>
- Anwendung von Reglement DSV-Punkterennen 2016/17 ist obligatorisch
- Und im SkiLigaBayern-Reglement Punkt 10.) Liga-Jury Bei Streitfragen, welche die Skiliga betreffen und welche nicht unter Anwendung der gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Jury, bestehend aus dem (1) Rennleiter und dem (2) Schiedsrichter des jeweiligen Rennens, sowie dem (3) beim Rennen anwesenden Liga-Beauftragten des Bayerischen Skiverbandes.




DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Schiedsrichterbericht

Deutscher Skiverband  **Saison 2015/16**

Alpiner Schiedsrichterbericht (Nur Nationale Veranstaltungen)

Organisator: Landesverband: Datum:
 Veranstaltung: Disziplin: Renn-Nr.:

Jury/Kampfgericht:

Name	Verein/Verband	
Schiedsrichter	<input type="text"/>	Jury
Rennleiter	<input type="text"/>	Jury
Trainingsvertreter	<input type="text"/>	Jury
EDV-KR	<input type="text"/>	Kampfgericht
Starrichter	<input type="text"/>	Kampfgericht
Zeitrichter	<input type="text"/>	Kampfgericht

Organisation:
 Auslösung: Siegererhebung:
 Rennstrecke: Torrichter:
 Medizinischer Leiter: Name:

Zeitmessung und Auswertung:
 Soll das Rennen für die DSV-Punktaberechnung in Betracht gezogen werden?
 Zeitmessgerät: Einschaltzeit: Synchronzeit: Start 1. Läufer:
 Kabelverbindung: Funkverbind.: Probleme mit Zeitmessung:
 Anzahl Teilnehmer: Nicht am Start: Anzahl Klassifizierte:

Rennstrecke:
 Ort und Name der Rennstrecke: Strecke nach FIS homologiert:
 Vorbereitung und Schneeverhältnisse:

	1. Lauf	2. Lauf	Bemerkungen
Kurssetzer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Streckenlänge	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Höhendifferenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl Tore/Richt. Änderung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bestzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sicherheit:
 Spezielle Gefahren der Strecke:
 Verwendete Stangen und Flaggen:
 Streckenverbesserung durch die Jury:
 Rettungsdienst ausreichend:
 Gab es Unfälle während des Rennens: (Zusatzbericht erforderlich)

Rennabwicklung:
 Witterungs- und Sichtverhältnisse:
 Wurden Proteste eingereicht:
 Sanktionen gegen Wettkämpfer:
 Unterstützung der Jury vom Organisator:

Bemerkungen:

Aussteller: Name: Tel.: E-Mail:
 Datum: Unterschrift: (Schiedsrichter)

Dieser Bericht ist vom Schiedsrichter zu erstellen und an den einleitenden Kampfrichterreferenten zu senden!
WICHTIG: Die DSV-Punktaberechnung und DSV-Schülernamen ist zusätzlich der Bericht als Datei mit der Renn-Nummer als Datenname abzuspeichern und innerhalb von 3 Tagen an den DSV-Kampfrichterreferenten, Hendrik Kuhn, E-Mail: hendrik.kuhn@deutscher-ski.de zu senden.

Was ist wichtig und warum

- Inhalte des TD-Berichts
- Zusammensetzung Jury
- Sensibilisierung bei Zeitmessung
- Sensibilisierung bei Rennstrecke
- Streckendaten
- Dokumentation

Ausfüllen mit DSValpinX

Anpassung Saison 2016/17, wird mit weiteren Jury-Formularen u.a. auf

<https://www.bsv-ski.de/sportentwicklung/kampfrichter/downloads/>

und auf

<http://www.skiverband-muenchen.de> →

Verband → Kampfrichter eingestellt!



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Jury Formulare

1. **Programm (neu)**
 2. **Jurybeschluss (neu)**
 3. **Protestformular (modifiziert)**
 4. **Schiedsrichterprotokoll (modifiziert)**
 5. **Unfallprotokoll (neu)**
 6. **Schiedsrichterbericht (modifiziert)**
 7. **Spesenabrechnung (wie bisher)**
- Werden auf der BSV-Internetseite, kompakt in einer zip-Datei bereitgestellt:
<https://www.bsv-ski.de/sportentwicklung/kampfrichter/downloads/>
 - Werden ebenfalls (sobald vorhanden) auf SVM-Seite bereitgestellt:
<http://www.skiverband-muenchen.de> → Verband → Kampfrichter



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Grundsätzliches

Für alle Rennen, die nach DWO ausgeschrieben und durchgeführt werden, gilt das Regelwerk der DWO:

- Für die Teilnehmer (Athleten) der Veranstaltung sind Startausweise erforderlich
- Es gelten die erforderlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorgaben, die in der DWO/IWO vorgegeben sind, einzuhalten
- Nach DWO-Regel D103 müssen für die Durchführung von Skiwettkämpfen im Bereich des DSV geprüfte DSV Kampfrichter/innen eingesetzt werden

... nur dann ist auch der entsprechende Versicherungsschutz gegeben!



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Grundsätzliches

Vom DSV verbindlicher und zu verwendender Text für Ausschreibungen, über die Haftung bei Skirennen:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):

In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Verantwortung für die Sicherheit

- Die Haftung trifft grundsätzlich den Veranstalter/ausführenden Verein - und der sollte auf jeden Fall versichert sein!
- Wer trägt die Verantwortung? In erster Linie der Personenkreis, der die leitende Funktion übernommen hat.
- Das sind bei nationalen Veranstaltungen und laut DWO das **Kampfgericht**: der **Schiedsrichter/TD**, der **Rennleiter** und der **Trainer-Vertreter**
- und als Unterstützung weitere Mitarbeiter wie **Start- und Zielrichter**, **Streckenchef**, **Torrichter EDV-Kampfrichter**, usw.
- Jeder **Helfer**, **Teilnehmer**, **Trainer**, **Betreuer**, usw. an der Veranstaltung **kann wesentlich zur Sicherheit mit beitragen** wie z.B. die Wahl richtigen **Standorts**, das richtige **Ablegen von Ski**, **Ersatzstangen**, **Rechen**, **Bohrmaschinen**, etc.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



IWO 601.4.6 Aufgaben der Jury

Die Jury überwacht die Regelkonformität des gesamten Wettkampfes einschließlich des offiziellen Trainings.

601.4.6.1 In technischer Hinsicht insbesondere durch...

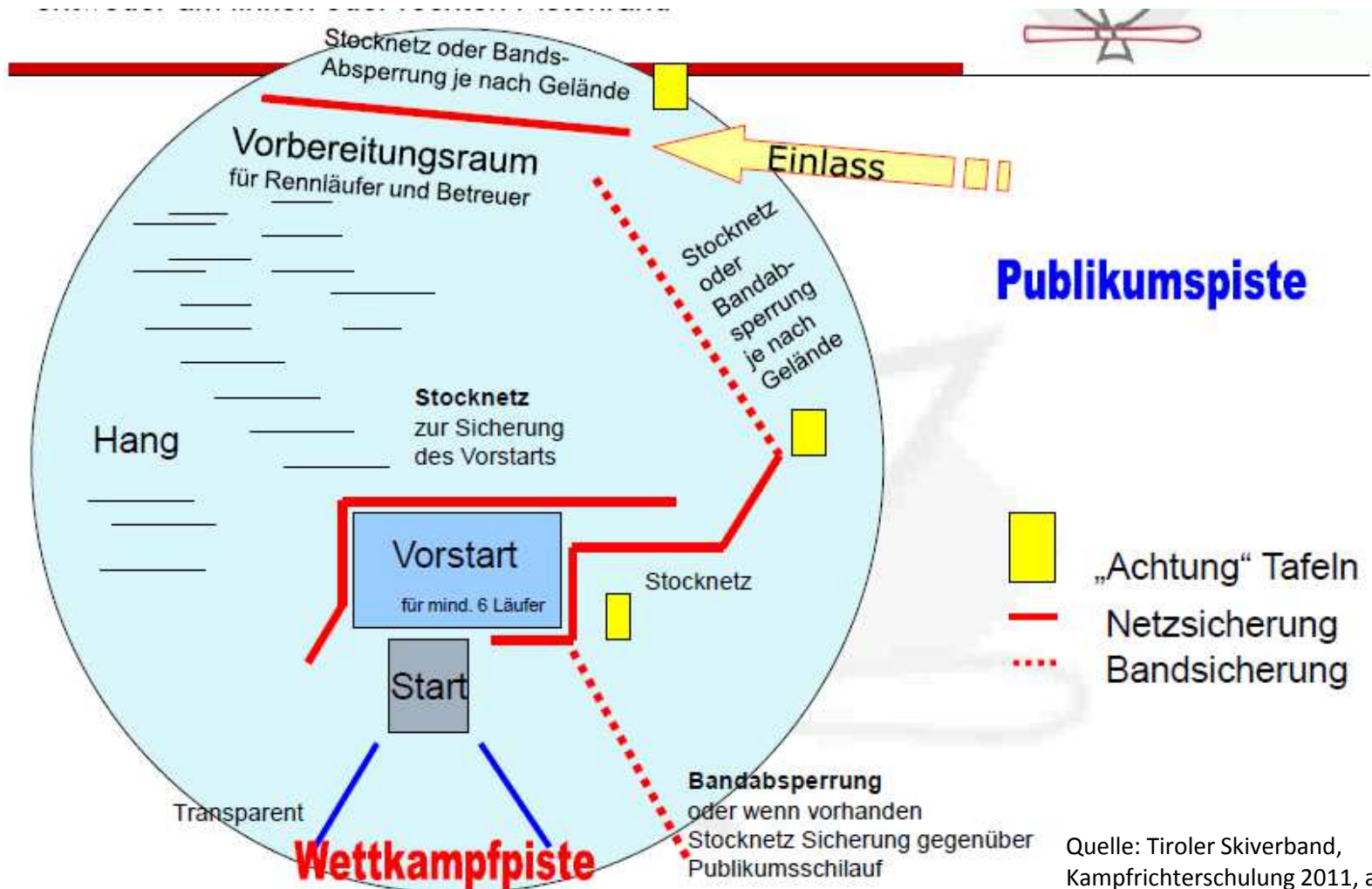
601.4.6.2 In organisatorischer Hinsicht insbesondere durch...

601.4.6.3 In disziplinarer Hinsicht insbesondere durch... und

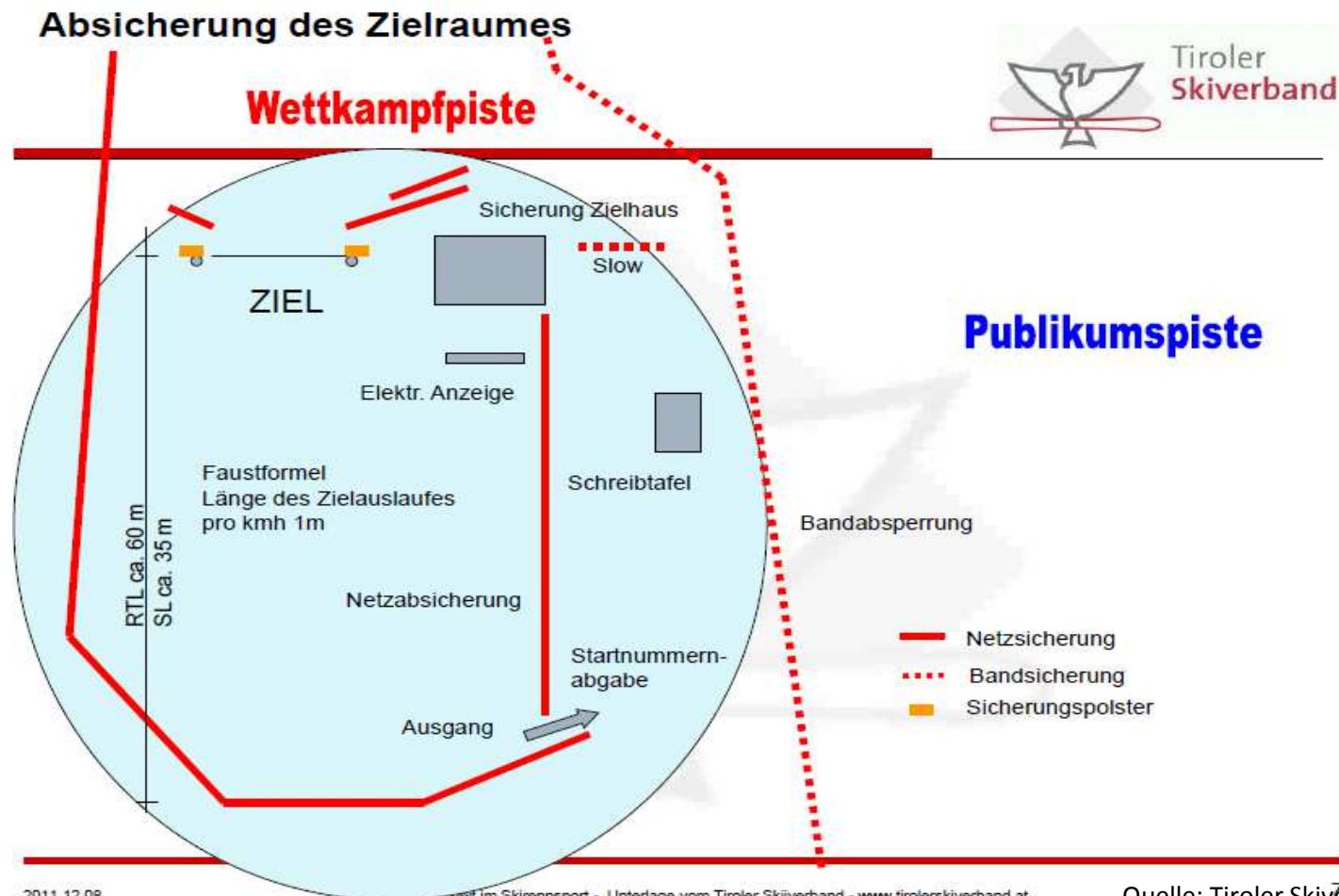
601.4.7 Fragen, die durch die Reglements nicht geklärt werden

(zu 601.4.7 - In solchen Fällen Jury-Entscheidung schriftlich festhalten!)

IWO 613.1 Startraum (hier mögliches Beispiel)



IWO 615.1 Zielraum (hier mögliches Beispiel)



Wirkungsvolle Warnhinweise durch Tafeln und Plakate



- **PISTE
GESPERRT!**
- **RENNEN!**

Wird in dieser Form im Buch von
Dambeck/Wagner empfohlen!

Buch-Empfehlung



Herzlich Willkommen im DSV aktiv - Büchershop

Startseite Skiversicherung Mitgliederservice Stiftung Sicherheit im Skisport DSV aktiv Facebook  Ihr Warenkorb ist leer.

Kategorien » DSV-Bücherecke » Recht und Sicherheit im organisierten Skiraum

 **aktiv interski GmbH**

Produktsuche

Suchen nach 

Kategorien

- DSV-Lehrpläne
- DSV-Bücherecke**
- DSV-Schriftenreihe
- DVD / CD
- Regelwerk



Recht und Sicherheit im organisierten Skiraum

Artikel-Nr.: 17060

18,00 €

Preis inkl. MwSt., zzgl. Versand

1  In den Warenkorb

 Auf die Merkliste  Frage stellen



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Für Jury und Rennorganisation: Tipps von Voluntary Engiadina

B-Netze aufbauen	https://www.youtube.com/watch?v=4XLTRtuJzmY
C-Netze aufbauen	https://www.youtube.com/watch?v=gVEQQKzgTjE
Rutscher-Team	https://www.youtube.com/watch?v=lpNc-rboNmQ
Markierungsarbeiten	https://www.youtube.com/watch?v=K-Qz9FnWZmQ
Handhabung Tore	https://www.youtube.com/watch?v=TkNifsmEZul
Torrichter-Einweisung	https://www.youtube.com/watch?v=Xiuovy5SGsA



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Reservierung SVM-Material

In der Vereinslogistik kann man jetzt mit Hilfe einer neuen Reservierungsfunktion folgendes SVM-Equipment reservieren:

- Busse
- Zeitnahme-Material
- Startnummern
- Werbe-Material
- ...

Bitte diese Funktion nutzen, dann wissen wir, wer was braucht und wo sich die Dinge befinden.



DSV Kampfrichter alpin

Weiterbildung Saison 2016/2017



Danke fürs Kommen!

**Viel Erfolg und Spaß
bei den Veranstaltungen!**

Nächster Termin

Donnerstag, der 9. November 2017

um 19:30 Uhr

(im Münchner Westen)